

# Klassenkonferenz(en)

## **Beitrag von „Ummon“ vom 4. Oktober 2024 19:50**

Wir sind angehalten, für jede Klasse eine Klassenkonferenz durchzuführen - egal ob es einen Grund gibt oder nicht.

Gibt es eine Mindestanzahl an Klassenkonferenzen, die in Gymnasien in BW gemacht werden müssen? Ich habe in der Konferenzordnung nichts darüber gefunden.

Zählt die Notenkonferenz der Klasse nicht auch bereits dazu?

Gerade mit Nebenfächern und dadurch entsprechend vielen Klassen sind so halt die Nachmittage voll mit Konferenzen, bei denen jeder einfach nur seine Storys zu der Klasse loswerden will 

---

## **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 4. Oktober 2024 19:59**

Kann man die Klassenkonferenz evtl in einer großen Pause machen statt Nachmittags?

Wird bei uns manchmal gemacht, wenn es einen konkreten Anlass gibt.

Die Klassenlehrer laden ein, informieren im Vorfeld schon über das Thema, dass behandelt wird (z.B. Massive Verspätungen) und kommunizieren im besten Fall auch schon mögliche Maßnahmen.

Dann kann die Konferenz relativ schnell ablaufen.

Wichtig ist bei Klassenkonferenzen, dass die Leitung auf einen zügigen Ablauf achtet und es nicht in Labern ausartet.

Edit Anlasslose Konferenzen gibt es aber nicht bei uns.

---

## **Beitrag von „Connect“ vom 4. Oktober 2024 21:08**

## § 12

Leitung, Einberufung, Tagesordnung

(1) Die Lehrerkonferenzen treten nach Bedarf zusammen; die Gesamtlehrerkonferenz soll mindestens viermal - bei Schulen mit Abteilungs-, Schulart- oder Stufenkonferenz mindestens zweimal - im Schuljahr, die Klassenkonferenz und die Jahrgangsstufenkonferenz mindestens einmal im Schulhalbjahr zusammenentreten. Die Sitzungen finden zu Zeiten statt, in denen keine für Schüler verbindliche Veranstaltungen der Schule angesetzt sind, wenn nicht zwingende Gründe dem entgegenstehen.

<https://www.landesrecht-bw.de/bsbw/document/...nfOBW1993rahmen>

Das sollte deine Frage beantworten. Sowas wurde bei uns im Lehrerseminar behandelt.

---

### **Beitrag von „McGonagall“ vom 4. Oktober 2024 22:07**

Was ist den das Ziel dieser Klassenkonferenzen? Es müsste ja eine Tagesordnung oder zumindest eine Absprache über den Inhalt geben?

Ich finde es sehr sinnvoll, nicht-anlassbezogen regelmäßige Klassenkonferenzen durchzuführen, würde dies aber eher als pädagogischen Konferenzen Andenken und dies auch so kommunizieren wollen. Die Frage ist dabei aber immer, wie es mit den zeitlichen Ressourcen aussieht, man kann ja nicht alles schaffen und muss bedarfsorientiert priorisieren.

Ich frage mich nur bei dir, was schief gegangen ist: „Wir sollen...“ - es muss doch eine Grund geben, der kommuniziert worden ist dazu? Oder ein Protokoll einer DV, in dem du nachlesen könntest, was die Gründe sind??

Klassenkonferenzen finde ich sinnvoll, fehlende Transparenz nicht.

---

### **Beitrag von „Leo13“ vom 5. Oktober 2024 08:51**

In Niedersachsen ist eine Notenkonferenz auch eine Klassenkonferenz.

Aber du meinst vermutlich pädagogische Konferenzen, also Teamsitzungen? Klassenkonferenzen sind in Niedersachsen ein offizielles Gremium, das Elternbeteiligung

erfordert.

Wenn es also Teamsitzungen sind, dann kann euer Schulleiter diese durchaus regelmäßig ansetzen.

---

## **Beitrag von „Humblebee“ vom 5. Oktober 2024 12:05**

Gemäß der in Beitrag 3 verlinkten Konferenzordnung, die für BW gilt, befasst man sich in einer Klassenkonferenz mit folgenden Punkten (siehe hier unter § 4: [Landesrecht BW - KonfO BW 1993 | Landesnorm Baden-Württemberg | Gesamtausgabe | Konferenzordnung des Kultusministeriums vom 5. Juni 1984 | gültig ab: 01.08.1984 \(landesrecht-bw.de\)](#)):

- (1) Zu den Fragen von allgemeiner Bedeutung für die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Klasse, über die gemäß § 45 Abs. 2 des Schulgesetzes die Klassenkonferenz berät und beschließt, gehören insbesondere
    1. das Zusammenwirken der Lehrer der Klasse;
    2. Koordinierung der Hausaufgaben und Klassenarbeiten im Rahmen der Grundsätze der Gesamtlehrerkonferenz;
    3. gegenseitige Information über den Leistungsstand der Schüler;
    4. Zeugnis- und Versetzungsentscheidungen;
    5. Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, soweit die Klassenkonferenz dafür zuständig ist;
    6. Zuweisung von Schülern zu differenziert angebotenen Unterrichtsveranstaltungen unbeschadet eines Entscheidungsrechts der Erziehungsberechtigten und der Schüler;
    7. Durchführung von Studienfahrten, Schullandheimaufenthalten, Schulausflügen, Wandertagen, Betriebsbesichtigungen u. ä. im Rahmen der Grundsätze der Gesamtlehrerkonferenz sowie sonstiger Veranstaltungen für die Klasse;
    8. Förderung der Schülermitverantwortung der Klasse;
    9. Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und den für die Berufserziehung der Schüler Mitverantwortlichen im Rahmen der Klassenpflegschaft;
    10. sonstige Angelegenheiten, die der Klassenkonferenz auf Grund von Rechts- oder Verwaltungsvorschriften übertragen sind.
-

## **Beitrag von „Ummon“ vom 6. Oktober 2024 10:25**

Danke für die Antworten.

### Zitat von McGonagall

Ich frage mich nur bei dir, was schief gegangen ist: „Wir sollen...“ - es muss doch eine Grund geben, der kommuniziert worden ist dazu? Oder ein Protokoll einer DV, in dem du nachlesen könntest, was die Gründe sind??

Ich bin erst seit diesem Schuljahr, also vier Wochen, an der Schule und muss mich noch zurechtfinden.

Das mit den Klassenkonferenzen habe ich nun nur von Kollegen so vernommen, also weder von SL noch irgendwo schriftlich verankert.

Muss mal sehen, ob ich da was finde.

### Zitat von Milk&Sugar

Kann man die Klassenkonferenz evtl in einer großen Pause machen statt Nachmittags?

So war es an meiner alten Schule.

Hier ist wohl die Konferenzkultur anders - O-Ton, als ich das im persönlichen Gespräch erzählt habe: "Das ist doch dann so gehetzt. In der Pause will ich Pause haben".

*Ja und ich will lieber auch mal einen Nachmittag frei...*

---

## **Beitrag von „Maylin85“ vom 6. Oktober 2024 11:53**

Ich kenne diese pauschal angeordneten, völlig überflüssigen pädagogischen Konferenzen für Klassen ohne jeden Gesprächsbedarf leider auch noch. Konsequenterweise müsste man sich zusammensetzen und lediglich kurz feststellen, dass es nichts zu besprechen gibt. Leider findet aber selbst in der unproblematischsten Klasse immer noch jemand ein Thema, welches man in epischer Breite diskutieren kann, wenn man erstmal zusammensitzt. Kostete jedes Halbjahr 2 komplette Nachmittage bis in den frühen Abend hinein.

"Konferenzkultur" ist ein schönes Wort - leider unterscheiden Schulen sich da wirklich massivst.

---

## **Beitrag von „DFU“ vom 7. Oktober 2024 12:29**

### Zitat von Milk&Sugar

Kann man die Klassenkonferenz evtl in einer großen Pause machen statt Nachmittags?

### Zitat von Ummon

So war es an meiner alten Schule.

Hier ist wohl die Konferenzkultur anders - O-Ton, als ich das im persönlichen Gespräch erzählt habe: "Das ist doch dann so gehetzt. In der Pause will ich Pause haben".

*Ja und ich will lieber auch einen Nachmittag frei...*

Das hängt aber auch vom Thema ab.

Wenn eine Entscheidung über einen LRS-Nachteilsausgleich getroffen werden muss, kann der vorher besprochene Vorschlag durchaus in einer Pause abgestimmt werden. Das kommt bei uns auch vor.

Wenn aber ein Thema offen diskutiert werden soll, dann ist mehr Zeit nötig. Das sollte dann aber keine pädagogische Klassenkonferenz in Klassen ohne Gesprächsbedarf sein. Wenn eine Klassenkonferenz in BW zu Punkt 1 oder 2 zusammengerufen wird, sollte schon die konkrete zu besprechende Problematik vorher bekannt sein. Klassenkonferenzen gibt es bei uns aber zum Glück nicht anlasslos.